



ELM Hermannsburg
Partner in Mission

2021

Zahlen & Daten
Wirtschaftsplan 2021

Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen und Erläuterungen	Seite II - VI
2. Beschluss des Missionsausschusses zum Wirtschaftsplan	Seite VII
3. Gesamtwirtschaftsplan für das Jahr 2021	Seite 1
4. Aufgliederung des Wirtschaftsplans 2021 nach Bereichen	
a) Internationale kirchliche Zusammenarbeit - Gesamt	Seite 2
Zentralafrika	Seite 3
Äthiopien	Seite 4
Südliches Afrika	Seite 5
Malawi	Seite 6
Lateinamerika	Seite 7
Russische Föderation	Seite 8
Indien	Seite 9
Projektbegleitung / Themenarbeit	Seite 10
b) Globale Gemeinde - Gesamt	Seite 11
Globale Gemeinde	Seite 12
Internationale Freiwilligendienste	Seite 13
c) Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising - Gesamt	Seite 14
Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising	Seite 15
d) Fachhochschule - Gesamt	Seite 16
Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Seite 17
Missionsarchiv / Missionshistorische Forschung	Seite 18
e) Vermögensverwaltung - Gesamt	Seite 19
Land- und Forstwirtschaft	Seite 20
Grundstücke und Gebäude	Seite 21
Kapitalvermögen	Seite 22
f) Verwaltung / Geschäftsstelle - Gesamt	Seite 23
Verwaltung / Geschäftsstelle	Seite 24
g) Allgemeine Finanzwirtschaft - Gesamt	Seite 25
Allgemeine Finanzwirtschaft (inkl. Pensionen)	Seite 26
h) Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Seite 27
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Seite 28
i) Rücklagen und Verwahrgelder	Seite 29
5. Stellen- und Stellenbewirtschaftungsplan für das Jahr 2021	Anhang Seiten 1 - 19

Vorbemerkungen und Erläuterungen

1 Zur Gliederung und Systematik des Wirtschaftsplans und Stellenplans

Die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsplans (WPL) ist an die handelsrechtlichen Gliederungsvorschriften für die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) mittelgroßer Kapitalgesellschaften angelehnt. Für die Gliederung der Kostenarten ist in der Buchhaltung ein kaufmännischer Standardkontenrahmen zugrunde gelegt.

Die Untergliederung nach inhaltlichen Arbeitsfeldern wird auf Kostenstellenebene abgebildet, auf der auch die jeweiligen Wirtschaftsplanansätze ermittelt werden. Die entsprechenden Veranschlagungen der Teilbereiche (Seiten 2 - 29) werden im Gesamtwirtschaftsplan (Seite 1) zusammengeführt.

Der Gesamtwirtschaftsplan folgt in der Gliederung der Bereiche der Grundstruktur nach dem steuerlichen 4-Sphären-Modell, mit dem die Finanzverwaltung gemeinnützige Einrichtungen in die vier Tätigkeitsfelder „Ideeller Bereich“, „Vermögensverwaltung“, „Zweckbetrieb“ und „Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe“ unterteilt. Im Hinblick auf weitergehende Bedürfnisse des ELM ist der „Ideelle Bereich“ nach der Abteilungsstruktur des ELM weiter differenziert worden.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Wirtschaftsplans und entspricht in seiner Systematik dem Wirtschaftsplan. Sofern Stelleninhaber*innen mit Aufgaben betraut sind, die zu verschiedenen Arbeitsfeldern gehören, sind die anteiligen Personalkosten auf Kostenstellenebene den jeweiligen Bereichen zugeordnet worden.

Nicht im Wirtschaftsplan des ELM ausgewiesen werden die Einnahmen und Ausgaben der beiden vom ELM treuhänderisch verwalteten unselbständigen Stiftungen (Klosterstiftung, Georg-Haccius-Stiftung), über deren wirtschaftliche Belange eigenständige Gremien entscheiden.

2 Allgemeine Haushaltssituation

2.1 Allgemeine Haushaltssituation des ELM

Wie in den letzten Jahren kommt für die Erstellung eines ausgeglichenen Haushalts der Frage nach der Finanzierung der anwachsenden Pensions- und Altersvorsorgelasten die größte Bedeutung zu. Ein deutlicher Teil dieser Ausgaben kann im WPL 2021 erneut durch die Entnahme aus einer für diese Zwecke gebildeten Rücklage finanziert werden.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 konnte nach intensiven Vorberatungen des Missionsvorstandes das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts erreicht werden. Dies bedeutete in den verschiedenen Arbeitsbereichen Kürzungen der ursprünglich angemeldeten Beträge. In diesem Jahr bestand für die Planung der zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben von Aktivitäten und Projektvorhaben die zusätzliche große Unsicherheit, welche Vorhaben sich aufgrund der Corona-Pandemie in 2021 überhaupt verwirklichen lassen bzw. welche Modifikationen oder Alternativen notwendig werden könnten.

Besonders für den Bereich der Internationalen Freiwilligenarbeit stellt sich die Frage, ob Entsendungen von jungen Menschen in die Partnerländer bzw. die Freiwilligeneinsätze aus den Partnerländern in Deutschland sich aufgrund der Reise- und Visumsbeschränkungen überhaupt verwirklichen lassen. Ebenso wird die Zusammenarbeit mit den Partnerkirchen im Hinblick auf Personalentsendungen und persönliche Begegnungen nur eingeschränkt möglich sein.

Auch die Einnahmesituation des ELM wird von den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie beeinflusst, so dass wir mit deutlich geringeren Spendeneingängen von Einzelpersonen, Gruppen und landeskirchlichen Kollekten rechnen. Insgesamt liegt das Haushaltsvolumen deutlich unter dem des Jahres 2020.

Die Finanzierung des Haushalts 2021 ist wie folgt vorgesehen:

	<u>WPL 2021 (Soll)</u>		<u>WPL 2020 (Soll)</u>		<u>JA 2019 (Ist)</u>	
Spenden	905.400	7,00 %	1.182.200	8,49 %	1.027.992,91	7,96 %
Kirchliche Zuschüsse	8.893.900	68,80 %	9.136.700	65,58 %	8.585.515,58	66,49 %
Sonstige Zuschüsse	688.600	5,33 %	640.800	4,60 %	498.072,61	3,86 %
Sonstige Erträge	1.317.300	10,19 %	1.665.400	11,95 %	1.747.933,48	13,54 %
Saldo Rücklagenentnahme	1.122.000	8,68 %	1.306.500	9,38 %	1.052.026,41	8,15 %
Summe	12.927.200	100,00 %	13.931.600	100,00 %	12.911.540,99	100,00 %

Um für Fälle nicht vorhersehbarer und unabweislicher Mehrausgaben die Handlungsfähigkeit des ELM zu erhalten, werden in Fortführung der Beschlusslage des Missionsausschusses Verstärkungsmittel in Höhe von 50.000 EUR veranschlagt.

3. Einnahmeseite

3.1 Spendenerwartung des ELM

Die jährlichen Spendeneingänge für die Missionsarbeit des ELM einschließlich Katastrophenhilfen lagen in den vergangenen Jahren im Schnitt bei ca. 1,0 - 1,2 MioEUR. Der Ansatz wurde aufgrund der allgemein rückläufigen Tendenz und der Auswirkungen der Corona-Pandemie abge- senkt.

	<u>WPL 2021 (Soll)</u>	<u>WPL 2020 (Soll)</u>	<u>JA 2019 (Ist)</u>
Spendenerwartung	905.400	1.182.200	1.027.992,91

3.2 Zuschüsse der das ELM tragenden und ihm verbundenen Kirchen

Für das Jahr 2021 haben die tragenden und verbundenen Landeskirchen dem ELM insgesamt leicht verminderte Zuschüsse in Aussicht gestellt, die jedoch von den jeweiligen Synoden noch zu beschließen sind. Insgesamt wurden inklusive Sondermitteln folgende Beträge veranschlagt:

	<u>WPL 2021 (Soll)</u>	<u>WPL 2020 (Soll)</u>	<u>JA 2019 (Ist)</u>
Ev.-luth. Landeskirche Hannovers	8.251.000	8.479.300	7.880.387,76
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig	368.000	384.000	385.555,35
Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe	80.000	83.500	83.862,47
Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck	64.900	64.900	68.710,00
Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen	130.000	125.000	167.000,00
Summe	8.893.900	9.136.700	8.585.515,58

3.2.1 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

Von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sind als allgemeiner Zuschuss zum Haushalt 2021 insgesamt 7.772.800 EUR (Vorjahr: 7.512.000 EUR) in Aussicht gestellt.

Zusätzlich zu den allgemeinen Zuweisungen werden von der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Sonderzuschüsse bewilligt für das Freiwilligenprogramm sowie für Mitarbeitende ausländischer Partnerkirchen, die im Rahmen des Ökumenischen Mitarbeitendenaustausches in Deutschland tätig sind. Außerdem hat die Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Sondermittel von 409.800 EUR für die Mitfinanzierung von Projekten im Bereich Flucht- und Migrationsvermeidung vorgesehen.

3.2.2 Zuschuss der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

Nach Auskunft der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig wird der Zuschuss zum laufenden Haushalt des ELM wie im Vorjahr auf 368.000 EUR festgesetzt.

3.2.3 Zuschuss der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe

Die Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe hat für das Jahr 2021 unverändert einen Betrag von 80.000 EUR in Aussicht gestellt.

3.2.4 Zuschuss der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck

Seitens der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck wird für das Jahr 2021 ein Zuschuss in Höhe von 64.900 EUR erwartet.

3.2.5 Zuschuss der Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen

Die Union Protestantischer Kirchen von Elsass und Lothringen hat für 2021 einen Zuschuss zum laufenden Haushalt in Höhe von 130.000 EUR in ihre Planungen eingestellt.

3.3 Sonstige Zuschüsse

An Zuschüssen aus öffentlicher Hand und von anderen Zuschussgebern wurden u.a. für die Durchführung des Freiwilligenprogramms 519 TEUR veranschlagt, denen entsprechenden Ausgabensätze gegenüberstehen. Angesichts der Corona-Pandemie muss derzeit noch offen bleiben, in welchem Umfang sich die Freiwilligeneinsätze tatsächlich realisieren lassen.

Weitere Drittmittelförderungen wurden für Projekte mit Konfirmand*innen und Schüler*innen und Maßnahmen an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) eingestellt.

3.4 Erträge aus dem Stiftungsvermögen und sonstige Einnahmen

Für die Erträge aus dem in Geld und Wertpapieren angelegten Stiftungsvermögen rechnen wir aufgrund des weiterhin sehr niedrigen Zinsniveaus insgesamt mit rückläufigen Zinserträgen. Der erwartete Ertrag aus Geldanlagen und Beteiligungen wurde entsprechend der Zinsvorausschau mit einem Gesamtbetrag von 301 TEUR (Vorjahr: 332 TEUR) angesetzt.

Erträge aus der Vermietung von Immobilien werden aufgrund der Mietentwicklungen und der weiterhin hohen Nachfrage etwas höher angesetzt als im Vorjahr.

4 Ausgabeseite

4.1 Internationale kirchliche Zusammenarbeit

Die Ausgaben für den Bereich Internationale kirchliche Zusammenarbeit (IKZ) sind in 2021 insgesamt um 546 TEUR niedriger veranschlagt als im Vorjahr.

Im Personalkostenbereich wirkt sich der fortschreitende Abbau von Stellen im Ausland durch Rückkehr von Mitarbeitenden kostenmindernd aus. Während die Personalkosten für besetzte und dotierte Stellen im Ausland in 2020 noch mit 404 TEUR veranschlagt waren, sind es im WPL 2021 nur noch 270 TEUR. Demgegenüber sind die Personalkosten der in Hermannsburg bzw. Hannover tätigen Mitarbeitenden im Bereich Projektbegleitung und Themenarbeit um 71 TEUR höher als im Vorjahresansatz. Insgesamt liegen die Personal- und Personalnebenkosten um 30 TEUR niedriger als im Vorjahr.

Die Sachkostenansätze liegen im Vergleich zum Vorjahr um 516 TEUR niedriger. Der wesentliche Rückgang von 476 TEUR liegt in den Bereichen der Projekt- und Programmarbeit und der Zuschüsse für Partner, was auf einen geringeren Umfang der aus Sonderzuschüssen finanzierten Projekte, insbesondere zur Fluchtvermeidung und -bekämpfung resultiert.

Bei anderen Sachkostenansätzen sind ebenfalls niedrigere Ansätze vorgesehen, wobei sich hier zum Teil die Auswirkungen der Corona-Pandemie niederschlagen, wie z. B. bei Kosten für Auslandsreisen oder Begegnungen mit Vertreter*innen der Partnerkirchen.

4.2 Globale Gemeinde

Die Ausgaben für den Bereich Globale Gemeinde (GG) sind in 2021 um 323 TEUR niedriger veranschlagt als im Vorjahr.

Die Personalkosten und Personalnebenkosten liegen um 218 TEUR niedriger als im Vorjahr, was vor allem aus Ruhestand und Vakanz von Stellenbesetzungen resultiert. Allerdings entfallen damit auch Gegeneinnahmen aus Personalkostenerstattungen, so dass per Saldo ein Absinken der Personalkosten von 8 TEUR zu verzeichnen ist.

Bei den Sachkostenansätzen ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr eine Minderung um 105 TEUR, was insbesondere den Bereich der Internationalen Freiwilligenarbeit betrifft, der auch aufgrund der Corona-Auswirkungen bestimmte Vorhaben zurückstellen muss. Auch hier korrespondieren niedrigere Ausgabeansätze mit niedrigeren Gegeneinnahmen.

4.3 Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising

Die Ausgaben für den Bereich Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising (ÖFR) liegen in 2021 um 50 TEUR niedriger als im Vorjahr.

Die Personalkosten und Personalnebenkosten liegen aufgrund einer Vakanz um 27 TEUR niedriger als im Vorjahr. Die Sachkostenansätze wurden um 23 TEUR verringert.

4.4 Fachhochschule für Interkulturelle Theologie

Bei der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) bleiben die Ansätze weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres und liegen insgesamt 10 TEUR niedriger.

Die Personal- und Personalnebenkosten liegen insbesondere aufgrund tariflicher Steigerungen um 44 TEUR höher als im Vorjahr.

Die Kostenminderungen im Sachkostenbereich von 54 TEUR wurden vor allem im Ansatz für Anschaffungen und Instandhaltungen realisiert, da die seit Jahren vorgesehene Straßensanierung in 2020 abgeschlossen wurde und die Anliegerbeiträge in 2021 nicht mehr anzusetzen sind. Für Stipendien und Studienangebote wurden um 18 TEUR höhere Ausgaben als im Vorjahr angesetzt.

4.5 Vermögensverwaltung

Im Bereich der Vermögensverwaltung sind die Ausgabeansätze um 129 TEUR niedriger als im Vorjahr veranschlagt.

Die Personalkosten sind geringfügig niedriger als im Vorjahr anzusetzen. Die wesentliche Reduktion bei den Sachkosten ergibt sich auch hier durch die Fertigstellung des Ausbaus der Sägenförth.

4.6 Verwaltung / Geschäftsstelle

Im Bereich von Verwaltung/Geschäftsstelle werden sowohl die Kosten der Geschäftsstelle in Hermannsburg einschließlich der IT-Technik, der zentralen Verwaltung und der Raumkosten der Zweigstelle in Hannover zusammengefasst veranschlagt. Ebenso werden Sachausgaben der Gremien und des Direktorats sowie interner Klausursitzungen hier zugeordnet. Die veranschlagten Kosten in diesem Bereich liegen im Vergleich zum Vorjahr um 55 TEUR niedriger.

Wesentlicher Grund für die Einsparungen ist der weitere Personalabbau, weshalb die Personal-kostenansätze 97 TEUR unter denen des Vorjahres liegen.

Die Sachkostenansätze liegen um 42 TEUR höher als im Vorjahr. Die Erhöhungen resultieren zum Großteil aus der vorgesehenen Erneuerung der EDV-Verkabelung der Geschäftsstelle in Hermannsburg, die weitgehend aus zweckbestimmten Rücklagen finanziert wird. Die Ergebnisse der Ausschreibung zeigen, dass die Kosten aufgrund der Preisentwicklung höher liegen als im Vorjahr angenommen.

4.7 Allgemeine Finanzwirtschaft

In diesem Bereich sind auf der Einnahmeseite neben nicht zweckgebundenen Spenden die allgemeinen Zuschüsse der Träger- und verbundenen Kirchen ausgewiesen. Auf der Ausgabeseite sind die Kosten für Pensionszahlungen bzw. für die bilanziell notwendige Erhöhung der Pensionsrückstellungen veranschlagt. Die Höhe der Ansätze wurde nach den Werten eines versicherungsmathematischen Gutachtens vom 17.09.2018 sowie den entsprechenden Vorausschauen für die Zahlungen an NVK, Pensionsversicherungsverein und das Sanierungsgeld der ZVK bemessen.

5 Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sind die Einnahmen und Ausgaben dargestellt, die im Zusammenhang mit der Ludwig-Harms-Haus GmbH als 100%ige Tochtergesellschaft des ELM stehen, sowie um Leistungen, die das ELM für die Evangelisches Bildungszentrum Hermannsburg - Heimvolkshochschule gGmbH und andere kirchliche Einrichtungen in Amtshilfe erbringt. Die Ansätze wurden im Wesentlichen unter Berücksichtigung allgemeiner Kostensteigerungen fortgeschrieben.

Hermannsburg, 15.10.2020

Detlef Kohrs, Geschäftsführer

Gesamt-Wirtschaftsplan des Ev.-luth. Missionswerkes in Niedersachsen für das Jahr 2021

	Internationale kirchliche Zusammenarbeit	Globale Gemeinde	Öffentlich- keitsarbeit/ Fundraising	Fachhochschule für Interkulturelle Theologie	Vermögens- verwaltung	Verwaltung/ Geschäfts- stelle	Allgemeine Finanz- wirtschaft	Wirtschaftliche Geschäfts- betriebe	ELM Gesamt Soll 2021	Soll 2020	Ist 2019
Erträge											
1. Spenden	680.000,00	39.900,00	500,00	15.000,00	0,00	0,00	170.000,00	0,00	905.400,00	1.182.200,00	1.027.992,91
2. Zuschüsse											
a) Träger- und verbundene Kirchen	492.800,00	104.200,00	1.200,00	10.000,00	0,00	0,00	8.285.700,00	0,00	8.893.900,00	9.136.700,00	8.585.515,58
b) Sonstige Zuschüsse	59.600,00	547.400,00	0,00	81.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	688.600,00	640.800,00	498.072,61
3. Personalkostenerstattungen											
a) Personalkostenerstattungen	22.100,00	136.800,00	0,00	0,00	0,00	31.000,00	0,00	0,00	189.900,00	507.600,00	460.136,94
4. Sonstige betriebliche Erträge											
a) Erstattung Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	0,00	0,00	35.000,00	35.500,00	32.500,00	37.171,02
b) Mieten/ Pachten	16.200,00	0,00	0,00	92.000,00	488.000,00	0,00	0,00	30.000,00	626.200,00	615.900,00	629.588,77
c) Teilnehmerbeiträge/ Studienbeiträge	8.000,00	43.500,00	0,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	96.500,00	79.400,00	53.133,43
d) Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	301.200,00	0,00	0,00	0,00	301.200,00	331.700,00	462.471,13
e) Sonstiges	0,00	27.000,00	10.000,00	5.000,00	1.000,00	0,00	0,00	25.000,00	68.000,00	98.300,00	105.432,19
Summe	1.278.700,00	898.800,00	11.700,00	249.100,00	790.200,00	31.000,00	8.455.700,00	90.000,00	11.805.200,00	12.625.100,00	11.859.514,58
Aufwendungen											
1. Personal											
a) Personalkosten	1.159.300,00	1.066.300,00	491.100,00	1.390.700,00	53.800,00	1.025.100,00	1.675.700,00	31.000,00	6.893.000,00	7.202.900,00	6.712.296,52
b) Personalnebenkosten	44.500,00	36.000,00	3.000,00	7.500,00	100,00	21.800,00	0,00	0,00	112.900,00	94.800,00	93.776,14
2. Anschaffungen/ Instandhaltungen											
a) Abschreibung	600,00	26.600,00	2.300,00	29.900,00	182.600,00	27.000,00	0,00	35.500,00	304.500,00	295.600,00	307.626,05
b) Instandhaltungen	5.000,00	3.600,00	1.000,00	322.400,00	325.300,00	292.200,00	0,00	44.000,00	993.500,00	1.149.300,00	584.012,45
3. Projekt- und Programmarbeit											
a) Zuschüsse	1.316.000,00	387.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.703.300,00	2.275.600,00	1.636.013,72
b) Sachkosten Projekt- und Programmarbeit	140.600,00	205.000,00	150.300,00	213.500,00	0,00	4.000,00	0,00	500,00	713.900,00	690.900,00	484.090,01
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen											
a) Sachaufwand Öffentlichkeitsarbeit	2.400,00	800,00	18.200,00	17.100,00	0,00	700,00	0,00	0,00	39.200,00	32.100,00	16.899,16
b) Porto/ Telefon/ Internet	200,00	2.400,00	20.800,00	5.500,00	200,00	27.900,00	0,00	200,00	57.200,00	73.300,00	44.507,38
c) Reisekosten (Mitarbeitende und Gäste)	28.600,00	10.300,00	4.000,00	10.200,00	200,00	3.800,00	0,00	0,00	57.100,00	84.900,00	40.136,79
d) Auslandsreisen	28.100,00	9.600,00	2.500,00	5.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	45.200,00	69.500,00	44.810,27
e) Betriebs- und Hauswirtschaftskosten	1.000,00	24.000,00	0,00	69.500,00	6.500,00	94.600,00	0,00	8.000,00	203.600,00	220.700,00	183.070,44
f) Versicherungen/ Beiträge/ Steuern	35.500,00	37.200,00	32.800,00	42.600,00	7.400,00	40.900,00	0,00	2.000,00	198.400,00	195.100,00	191.292,39
g) Übrige Verwaltung	9.100,00	1.600,00	4.500,00	30.500,00	6.400,00	29.000,00	5.300,00	0,00	86.400,00	106.900,00	55.846,49
h) Übrige betriebl. Aufwendungen	14.500,00	15.300,00	1.200,00	6.000,00	12.700,00	15.200,00	1.444.100,00	10.000,00	1.519.000,00	1.440.000,00	2.517.163,18
Summe	2.785.400,00	1.826.000,00	731.700,00	2.150.400,00	595.200,00	1.582.200,00	3.125.100,00	131.200,00	12.927.200,00	13.931.600,00	12.911.540,99
Deckungslücke vor Rücklagen	-1.506.700,00	-927.200,00	-720.000,00	-1.901.300,00	195.000,00	-1.551.200,00	5.330.600,00	-41.200,00	-1.122.000,00	-1.306.500,00	-1.052.026,41
Mittelvortrag											40.094,06
Rücklagenentnahmen	66.600,00	4.800,00	2.300,00	10.100,00	68.300,00	230.200,00	767.700,00	0,00	1.150.000,00	1.359.800,00	1.981.699,64
Rücklagenzuführungen	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00	13.000,00	0,00	0,00	28.000,00	53.300,00	959.977,14
Jahresergebnis	-1.440.100,00	-922.400,00	-717.700,00	-1.906.200,00	263.300,00	-1.334.000,00	6.098.300,00	-41.200,00	0,00	0,00	9.790,15

Hermannsburg, 15.10.2020

Evangelisch-lutherisches Missionswerk in Niedersachsen

Georg-Haccius-Straße 9, 29320 Hermannsburg
www.elm-mission.net

Spendenkonto: IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91